

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb

E W L Landau in der Pfalz

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verwaltungsrates des
Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau

am Donnerstag, 22.06.2017,

Pflanzenkläranlage Taubensuhl

Beginn: 18:00

Ende: 19:45

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Anton Zips

Beschäftigtenvertreter

Schriftführer/in

Markus Seither

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Sonstige

Susanne Dhonau

Gleichstellungsbeauftragte

Sandra Hilzendegen

Beschäftigtenvertreterin

Falk Pfersdorf

Jürgen Risser

Entschuldigt

CDU

Jürgen Doll

Vertreter Herr Hott

Susanne Höhlinger

Vertreter Herr Bakhtari

SPD

Sonja Baum-Baur

Florian Maier

Vertreter Herr Schowalter

Bündnis 90/Die Grünen

Andrea Heß

Vertreterin Frau Maroc

Sonstige

Martin Hartmann

Beschäftigtenvertreter

Wolfgang Weichsel

Beschäftigtenvertreter

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bildung Geschäftsbereiche im Vorstand des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau
Vorlage: 860/333/2017
3. Risikoerhebung einschließlich Dokumentation sowie Risikoberichterstattung –
Stand Mai 2017
Vorlage: 860/334/2017
4. Gleichstellungsplan 2017 - 2022 des EWL
Vorlage: 860/335/2017
5. Neue Öffnungszeiten Wertstoffhof
Vorlage: 860/339/2017
6. Systemabstimmung Glaserfassung 2018 - 2020
Vorlage: 860/336/2017
7. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb

E W L Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bildung Geschäftsbereiche im Vorstand des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Pfersdorf hat in seiner bisherigen Tätigkeit bereits sehr gute Impulse, insbesondere im Bereich Arbeitsschutz, gesetzt, so der Vorsitzende in seinen Ausführungen.

Herr Eck erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig:

Der nachfolgenden Bildung von Geschäftsbereichen für den Vorstand beim Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau AöR (EWL) wird zugestimmt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Risikoerhebung einschließlich Dokumentation sowie Risikoberichterstattung – Stand Mai 2017

Herr Eck erläutert die Sitzungsvorlage und die durchgeführten Änderungen. Wesentliche Änderungen ergeben sich im Bereich der Verantwortungen durch die Neugliederung des EWL. Bei den einzelnen Risiken selbst sowie den Schadenshöhen sind keine Änderungen zu verzeichnen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Gleichstellungsplan 2017 - 2022 des EWL

Herr Eck erläutert die Sitzungsvorlage.

Aufgrund der unterschiedlichen Berufsbilder innerhalb des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau wurden die einzelnen Abteilungen einer differenzierten Betrachtung unterzogen.

Insbesondere im Bereich der gewerblichen Beschäftigten sowie der MINT-Gruppe beim Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau stehen nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung. In dieser Gruppe beträgt die durchschnittliche Studierendenquote von Frauen 30 %.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Migl, wie Frauen besser gefördert werden können, verweist Herr Eck auf das bei der Stadtverwaltung Landau bestehende Programm ProFiL zur Förderung von Nachwuchskräften, bei welchem der EWL auch angeschlossen ist.

Den Gleichstellungsplan mit dem Geltungsbereich 2017 bis 2022 nimmt der Verwaltungsrat einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Neue Öffnungszeiten Wertstoffhof

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Bauausführung zum neuen Wertstoffhof ist weit vorangeschritten. Heute sollen die zukünftigen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes festgelegt werden.

Herr Eck erläutert die Sitzungsvorlage. Anlässlich der Neuregelung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes bzw. der Grünschnittannahme ist es zukünftig sinnvoll sowie bürgerfreundlich, auch die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes anzugleichen. Hierzu wurden verschiedene Öffnungszeitenmodelle ausgearbeitet. Die Variante 3 garantiert einheitliche Öffnungszeiten für Grünschnittannahme sowie dem übrigen Wertstoffhof im gesamten Kalenderjahr. Eine Angleichung der Öffnungszeiten zwischen Wertstoffhof und Grünschnittannahme ist auch deshalb sinnvoll, da die Grünschnittannahme ein Teil des neuen Wertstoffhofes ist. Gleichwohl ist zu berücksichtigen, dass der Wertstoffhof durch eine externe Firma betrieben wird.

Zu folgende Zeiten soll der neue Wertstoffhof öffnen:

Montag bis Samstag von 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr.

Herr Kästel schlägt vor, die Öffnungszeiten zumindest an Samstagen durchgängig von 7:30 bis 16:30 Uhr zu gestalten, da bisher sich an diesem Tag lange Schlangen bei der Grünschnittannahme gebildet hätten.

Herr Eck führt aus, dass beim neuen Wertstoffhof die Abläufe deutlich besser sein werden und es dadurch zu langen Wartezeiten vermutlich nicht kommen würde. Eine Evaluierung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erfolgt sechs Monate nach der Eröffnung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Systemabstimmung Glaserfassung 2018 - 2020

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Durch die sehr guten Verhandlungen von Herrn Eck sowie Herrn Pfersdorf wurde eine Erfassung des Glases in Sammelcontainern vermieden.

Herr Pfersdorf erläutert die Sitzungsvorlage. Die wichtigsten Ziele wurden unverändert erreicht:

- Bestand des haushaltsnahen Holsystems der Glassäcke
- Die Abholung im zweiwöchentlichen Rhythmus, abgestimmt auf den Sammelrhythmus PPK und LVP.

Herr Pfersdorf weist auf das Inkrafttreten des neuen Verpackungsgesetzes zum 1.1.2019 hin. Mit dem Inkrafttreten haben bisher verhandelte Systemabstimmungen zukünftig keinen Bestandsschutz mehr.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Anschluss der Bebauungsgebiete "Südlich Breiter Weg" sowie "D 12" an das bestehende Kanalnetz

Herr Scheid fragt an, wie das neue Wohngebiet „südlich Breiter Weg“ sowie das neue Gewerbegebiet „D 12“ angeschlossen werden.

Herr Eck antwortet, dass bzgl. des Gewerbegebiets „D 12“ demnächst am 27. Juni 2017 der Aufstellungsbeschluss im Stadtrat gefasst wird. Erst danach kann mit den konkreten Planungen begonnen werden. Sehr wahrscheinlich wird in dem neuen Gewerbegebiet jedoch ein Regenrückhaltebecken realisiert.

Das neue Wohngebiet „südlich Breiter Weg“ wird durch einen privaten Erschließungsträger erschlossen. Dieser erhält bzgl. der Kanalisation vom Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau entsprechende Vorgaben bzw. wird mit dem Erschließungsträger abgestimmt. Dabei sind die technischen Vorgaben einzuhalten. Ebenso muss die Entwässerungsplanung von der SGD-Süd genehmigt werden.

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Verwaltungsrats des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau in der Pfalz am 22.06.2017 umfasst 17 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 142.

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron
Bürgermeister

Markus Seither
Schriftführer